

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1920**

117 (10.3.1920) Mittagausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger für Karlsruhe und das Badische Land. Redaktion: Telef. Nr. 809 u. 810. Verlag: (ersch. 2 mal) 21 Pf. (ersch. 1 mal) 10 Pf. (ersch. 1 mal) 5 Pf.

Steuern und Gebühren: 100 Pf. ...

Nr. 117.

Karlsruhe, Mittwoch den 10. März 1920.

36. Jahrgang.

Die Begründung der Zulässigkeit des Reichswirtschaftsgerichts durch Vereinbarung.

Karlsruhe, 10. März. In zahlreichen Fällen sind aus Anlaß des Krieges oder in der Übergangszeit Maßnahmen von Behörden...

Die Vereinbarung ist in Wirklichkeit erfolgt und sich auf ein bestimmtes Reichsgericht beziehen. Was die Zulässigkeit des Reichsgerichts betrifft...

Über die Art und Ausmaß der Befugnisse können die Beteiligten Vereinbarungen treffen. Einigen ist es nicht zu werden die Befugnisse vor dem Vorstehen nach bestimmten Vorschriften bestimmen.

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Aus dem Reichsgericht des Reichs ist ein einmündliches Reichsgericht zu bilden. Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

Die Entscheidung erfolgt ohne mündliche Verhandlung, doch kann der Vorsitzende eine solche anordnen und bestimmen, daß die Beteiligten...

males Bildbeleg festgestellt. Die Einwohnerzahl wurde daraufhin sofort zusammengezogen, um gegen die Bildbeleg vorzugehen. Es wurden acht Bildbeleg, die mit einem Auto von Berlin...

Bei der Vernehmung im Amtsgebäude zu Wehring stellte sich heraus, daß die Bildbeleg, die sämtlich Zwölfjährige trugen, Angehörige der französischen Ueberwachungskommission für das Flugwesen in Charlottenburg waren. Das Auswärtige Amt hat auf eine Anfrage des Gemeindevorstandes...

Die Zustände in Eläß-Lothringen. Straßburg, 10. März. (Privattele.) Der Bürgermeister von Straßburg warnt in einem öffentlichen Aufruf die Bevölkerung...

Die Zahl der Vertriebenen. Freiburg, 10. März. (Privattele.) Die Freiburger Zentralhilfsstelle für ausgemietete Eläß-Lothringer teilt mit, daß bisher 96600 Personen...

Die Behandlung der Neutralität. Straßburg, 8. März. (Privattele.) Die Straßburger Presse, insbesondere die linksstehenden Zeitungen...

Die Durchführung des Friedensvertrags. Berlin, 9. März. Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ bemerkt zu den jüngsten Äußerungen Lord Roberts...

Die Schadenersatforderung an Deutschland. Sch. Rotterdam, 10. März. (Privattele.) Die „Times“ meldet aus Paris: Die neuen Verhandlungen der Wiedergutmachungskommission...

Die Haltung Willsons. Amsterdam, 9. März. Laut „Telegraaf“ meldet die „Times“ aus Washington, daß Präsident Wilson...

Verzinsung des Besatzungsloans. Berlin, 9. März. Der Oberste Rat in London hat beschlossen, die Verzinsung des Besatzungsloans mit Rumänien...

nien anzuerkennen, sobald die Rumänen sich von ihrer augenblicklichen Stellung östlich der Theiß auf die sogenannte Clemenceau-Linie zurückgezogen haben. Die zur Feststellung des Zeitpunktes der Räumung ernannte allierte Kommission ist gestern von London abgefahren.

Die türkische Frage. Konstantinopel, 9. März. Die Demission des türkischen Kabinetts ist dem Druck der Entente-Mächte auf die Zentralgewalt...

Der Streit um Konstantinopel. Amsterdam, 9. März. „Telegraaf“ meldet aus London, daß die öffentliche Meinung die Vertreibung der Türken aus Konstantinopel fordert.

Die Amerikanerübernehmungen in Cilicien. Konstantinopel, 9. März. Wie die Blätter aus London melden, erklärte Lord George im Unterhaus in Cilicien...

Die Lage im Osten. Sch. Rotterdam, 10. März. (Privattele.) Die „Times“ meldet aus Riga: Die Kanonenkammer von der Front gegen Polen ist in der Nacht in Riga zu hören...

Schweden. Kopenhagen, 8. März. „National Tidende“ meldet aus Stockholm: Der Sozialdemokrat Branting wurde heute Vormittag vom König empfangen...

Die Geschehnisse im Reich. Tagung der deutschen Zentrumspartei. Berlin, 10. März. (Privattele.) Der Reichsparteivorstand und der Reichsausschuß der deutschen Zentrumspartei...

Die angeblichen Steuerhinterziehungen Erzbergers. Berlin, 9. März. Die Untersuchung der Steuerangelegenheit des Reichsministers der Finanzen Erzberger...

Die Kadettenanstalt Großlichterfelde geschlossen. Berlin, 9. März. Gemäß dem Friedensvertrag wurde heute die Hauptkadettenanstalt Großlichterfelde geschlossen...

Verzinsung der Lichtspielgenüsse. Berlin, 9. März. Der Ausschuß zur Beratung eines Lichtspielgesetzes hat die Vorlage erheblich verschärft...

Nachlassen des Personenverkehrs in Preußen. Berlin, 9. März. Wie der „Volk-Anz.“ meldet, haben in der 1. Märzwoche infolge der 100% Steigerung der Eisenbahntarife...



geräumt werde. Ein Mitbestimmungsrecht des Reiches sei damit noch nicht ausgeschlossen, jedoch müsse der § 17 (Absatz 1) über die Sozialisierung der Elektrizitätswirtschaft zur vollen Anwendung kommen.

Im Anschluß daran begründete Abg. Herßler eine förmliche Anfrage seiner demokratischen Fraktion, die folgenden Wortlaut hat: "Viele Gemeinden Oberbadens, insbesondere im Amtsbezirk Donau-Elchingen, sind durch die Mittelung des Laufenburger Werkes, daß es weitere Abzweigungen nicht tätiger werde, und auch nicht alle vorbereitenden Verträge zu erfüllen in der Lage, lebhaft beunruhigt."

Darauf begründete Abg. Maier-Heldberg (Soz.) eine von Abgeordneten aller Parteien eingebrachte förmliche Anfrage, in welchem Stadium sich die Frage der Redaktionsorganisation

befinde und was die Regierung zu tun gedeme, um dabei die Interessen der anliegenden bad. Gemeinden zu wahren? Redner verteidigt eingehend die Wünsche Heidebergs und der Redaktionsgemeinden um Erbauung eines Kanals nach Rheinau und behauptet die Frage der Linienführung. Es besteht die große Gefahr, daß Baden gegenüber dem Rhein- und Donauvertrag ins Hintertreffen komme.

In der Beantwortung der drei Anfragen führte Arbeitsminister Klotz u. a. folgendes an: Nach zunächst feststellen, daß auch ich mit den Vorrednern ganz darin übereinstimme, daß der Landtag ein Recht hat in diesen in den drei förmlichen Anfragen berührten Gegenständen gehört zu werden und zwar ehe eine Entscheidung fällt.

Das Reich hat auch keinen Anspruch in Baden die Elektrizitätsversorgung zu beschleunigen. Die bad. Regierung hat sofort nach Erlass des Gesetzes über die Sozialisierung der Elektrizitätswirtschaft sich mit den Reichsbehörden in Verbindung gesetzt, um festzustellen, wie das Verhältnis des Reichs zu Baden in der künftigen Elektrizitätswirtschaft zu gestalten sei.

Auf die Anfrage der Abg. Schöu und Gen. möchte ich bemerken, daß der Regierung bekannt ist, daß das Laufenburger Kraftwerk erst den Ausbau der Elektrizitätsversorgung im Schwarzwald einleiten mußte. Das ist aber darauf zurückzuführen, daß vor allem eine Reihe Gemeinden im Donau-Elchingen-Bezirk, die vor dem Kriege sich zum Teil verschuldet, während des Krieges eine ablehnende Haltung einnahmen und von der Elektrizitätsversorgung wenig wissen wollten.

Die bad. Regierung hat sofort nach Erlass des Gesetzes über die Sozialisierung der Elektrizitätswirtschaft sich mit den Reichsbehörden in Verbindung gesetzt, um festzustellen, wie das Verhältnis des Reichs zu Baden in der künftigen Elektrizitätswirtschaft zu gestalten sei.

Die bad. Regierung hat sofort nach Erlass des Gesetzes über die Sozialisierung der Elektrizitätswirtschaft sich mit den Reichsbehörden in Verbindung gesetzt, um festzustellen, wie das Verhältnis des Reichs zu Baden in der künftigen Elektrizitätswirtschaft zu gestalten sei.

Stand der Redaktionsorganisation

zu und gab zunächst ein eingehendes Bild über die Entstehung des Kanalsprojekts. Der Minister führte dann weiter aus, daß die Interessen der Gemeinden gewahrt werden sind, die Regierung habe aber nicht nur für die Kanalorganisation des Stromes zu sorgen, sondern müsse auch die Frage des Hoch- und Grundwasser prüfen.

Mannheim war überhaupt nicht für den Rheinanal.

Nachdem in einer jüngsten Konferenz aber, der Minister, erklärte habe, der Rheinanalanal könne auch später noch gebaut werden, erklärte der Vertreter der Stadt Heidelberg, dies erleichtere die Stellungnahme zum Regierungsprojekt. Behaupten muß ich, daß die Stadt Mannheim war überhaupt nicht für den Rheinanal.

Nachdem in einer jüngsten Konferenz aber, der Minister, erklärte habe, der Rheinanalanal könne auch später noch gebaut werden, erklärte der Vertreter der Stadt Heidelberg, dies erleichtere die Stellungnahme zum Regierungsprojekt.

Die allgemeine Aussprache

fortgesetzt. Abg. Velsler (Str.) wies an, in den Schulen zu sparen durch Besetzung der Stellen der Schieferer. Wir waren immer patriotisch geübt und helfen auch heute noch die vaterländischen Interessen über die der Parteien.

Abg. Köhler (Soz.) vertritt sich über die Frage der Aufnahme der Weinhändlerpreise, die beibehalten werden sollen.

Abg. Köhler (Soz.) vertritt sich über die Frage der Aufnahme der Weinhändlerpreise, die beibehalten werden sollen. Abg. Köhler (Soz.) vertritt sich über die Frage der Aufnahme der Weinhändlerpreise, die beibehalten werden sollen.

Auswärtige im Fremdenverkehr

gegen jene Spezies von Fremden, die Parasiten in unserem Volk sind. Aber man darf nicht verallgemeinern. Der Fremdenverkehr darf nicht erschwert werden. Die Regierung hat übrigens alle Maßnahmen zur Bekämpfung der Mischlinge ergriffen und ihr Kampf gegen Schieber und Wucherer wird gewiß die Unterstützung meiner Bekämpfer finden.

Badische Chronik.

— Karlsruhe, 10. März. Ein Abkommen in der Tabakfrage wurde auf einer in Mannheim abgehaltenen Tagung des Finanzkomitees der badischen Landtagsabgeordneten erzielt. In den Beratungen waren auch die Vertreter der landwirtschaftlichen Organisationen anwesend.

— Freiburg, 10. März. Drei hiesige Wirte waren wegen nicht tarifmäßiger Entlohnung ihres Bedienungspersonals vor das Schiedsgericht des Gewerbeaufsichtsamts Karlsruhe zitiert worden.

— Trierberg, 8. März. Die abnorm milde Vorfrühlingswitterung der letzten Zeit ist plötzlich wieder ausgefallen.

— Konstanz, 9. März. Die 24 Stundenzählung bricht jetzt langsam Bahn.

— Mannheim war überhaupt nicht für den Rheinanal.

Die allgemeine Aussprache

fortgesetzt. Abg. Velsler (Str.) wies an, in den Schulen zu sparen durch Besetzung der Stellen der Schieferer.

der Ausübung weitgehendste Auskunft zu erteilen über die Fortdauer der in jedem Betroffenen gesetzlich anzuhaltenden und jedem beizubehalten die derartige Versorgungsansprüche einreichen will.

Arbeitsnachweis. Der Stadtrat beschloß, dem städt. Arbeitsamt

einige besonderen Facharbeitsnachweise für das Metallgewerbe anzuhaltenden und hierzu die Zustimmung des Bürgerausschusses einzuholen. Die Abgabe von Fortschreibungen. In die Fortschreibung der nachfolgenden Anweisung ergangene: Infolge des geringen Fortschreibungstrages des letzten Jahres und der Unmöglichkeit, Fortschreibungsträger zu führen, ist das spätere Strohergebnis in der Hauptsache verbleibend.

Bevorstehende Veranstaltungen.

— Kaffeeklubs. Heute abend Sondertonart der verbleibenden Kaffeeklubs (siehe die Anzeiger). Die Kaffeeklubs sind heute abend Sondertonart der verbleibenden Kaffeeklubs.

Musik aus den Städtischen Musikern Karlsruhe.

— Gesehliche. 8. März: Rudolf Krummer von hier, Weibler hier, in Badenweiler. 9. März: Rudolf Krummer von hier, Weibler hier, in Badenweiler.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Su beziehen durch A. Bielefelds Buchhandlung, Lützowstr. 1, Karlsruhe.

Chlorodont

Zahnpaste macht die Zähne bleich, d. h. weiß, wirkt antiseptisch, beseitigt Zahnstein sowie üblen Mundgeruch. Überall erhältlich.

Tod allem Ungezieler

durch D. V. G. U. Anton Springer

Karlsruhe, Ettlingerstraße 51. — Telefon 2340. 522

Achtung, großes und leistungsfähiges Unternehmen dieser Art am Platz.

Handelsleil.

Die Kapitalnot und ihre Bekämpfung.

Während die Großbetriebe, deren starke Kapitalerhöhungen stets mit Leichtigkeit durchgeführt werden können, sozusagen im Gelde schwimmen, macht sich im mittleren und kleineren Gewerbe schon jetzt ein bedenklicher Kapitalmangel geltend.

Wenn zur Bekämpfung dieser Kapitalnot, die vollwirtschaftlich despoten besonders bedenklich ist, weil sie die kleineren Betriebe in viel schlimmerer Weise trifft als die ganz großen, wolle nun zwei Denkrichtungen aufweisen, die in den letzten Tagen veröffentlicht worden sind.

Während die Denkrichtung von Professor Hirsch hauptsächlich die Heranziehung ausländischer Kredite im Auge hat, will die andere, von Dr. Hans Jordan-Mallinrodt verfasste Denkrichtung vor allem das inländische verfügbare Sparkapital für die Kapitalnotleidenden Kleinbetriebe flüssig machen.

große allgemeine Kreditgenossenschaft hinaus, in der jedes Mitglied gemeinschaftlich für die eingegangenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet, wofür er seinerseits Anspruch auf Teilnahme an dem Kredit der Genossenschaft hat.

Die in den beiden Denkschriften gemachten Vorschläge haben zweifellos ihre großen Vorzüge, aber auch ihre recht bedenklichen Seiten. Gegen die Pläne von Dr. Jordan-Mallinrodt läßt sich vor allem einwenden, daß der ausländische Kredit eine Überforderung der gesamten deutschen Industrie mit sich bringt.

Eine neue Preissteigerung für Baumwolle.

hat in der am 28. Februar d. Js. verlassenen Woche alle Märkte beherrscht. Diese Schlossen mit folgenden Preisen:

Gebastete Nachfrage nach greifbarer Ware akterwärts mit — allgemein gehoben — einer Bereitwilligkeit der Käufer, die verlangten Preise ohne viel Abzehr zu bewilligen.

Unansten der Markt entwickelt und demgemäß das Geschäft abnimmt. In Amerika verfährt man die Entwicklung fortzuleiten mit der größten Aufmerksamkeit, zu Zeiten mit großer Vorsicht, da die Ausfuhr leiden muß.

Von den Börsen.

Berliner Devisennotierungen. Die gestrigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns: Telegraphische Auszahlungen, Geld, Brief, and various locations like Amsterdam, London, etc.

Wirtschaftliches.

Die Besserung des Marktes. Aus Rotterdam wird am 8. März gemeldet: Der von holländischen Börsen hat der Markt eine bemerkenswerte Besserung erfahren und zwar liegt die Markt bis auf 2,20.

Preise für Thomasphosphatmehl. Wie mitgeteilt wird betragen die neuen Höchstpreise für Thomasphosphatmehl für 1 Tonne 2,85 M. und für 1 Tonne 2,85 M. für 1 Tonne 2,85 M.

Revisionen und Abschlüsse. unter besonderer Berücksichtigung der neuen Steuerergänzung. F. W. WÖRNER

Tages- u. Abendkurse. Näh- und Zuschneideschule. Geschw. Morlock

Sonderangebot. Blauer Anzugsstoff. reine Wolle, zum Ausnahmepreis von Mk. 230.— per Mr. L. Brotz

Wie dagewesen! Zahle die höchsten Tagespreise für Zahnarbeiten, alle Gold- und Silberwaren. Samsson, Rudolfstr. 23 (Bad.)

Lumpen. kauft zu den höchsten Tagespreisen an Wilhelm Rihm jun., Altwarenhandlung, 37800

Wasserhähnen. Undichte und überdrückte bei Wilh. Weiß, Blechnermeister

Neu eröffnet! Pianomagazin TH. KAEFER. Karlsruhe i. B. Erbprinzenstr. 24.

Kragenbriefl. Unterricht Strickgarn. J. R. Stehr, Hiltzingen.

Schreibmaschinen-Reparaturen. schnell und fachgemäß bei 462. Curt Riedel & Co., Karlsruhe i. B.

Jalousie- und Rolladen-Reparaturen. sowie Neuankertung jeder Art werden prompt angefahrt von 10206. Chr. Zimmerle

Kunstverglasungen in Glasfirmenschilder. Glasplakate u. Glasbuchstaben. MAX SCHUBERT

Waffen! läßt man am besten im eigenen Hause. Friedrich Dann, Douglasstrasse 18.

Mahlzeiten. sowie sämtliche Gerichte in Höhe, Wärme, Ansehnlichkeit jede Woche und Quantum zu festem Preis. W. Closer jr.

Neu eröffnet! Pianomagazin TH. KAEFER. Karlsruhe i. B. Erbprinzenstr. 24.

Eingebender, leichtfahiger briefl. Unterricht Strickgarn. J. R. Stehr, Hiltzingen.

Schreibmaschinen-Reparaturen. schnell und fachgemäß bei 462. Curt Riedel & Co., Karlsruhe i. B.

Jalousie- und Rolladen-Reparaturen. sowie Neuankertung jeder Art werden prompt angefahrt von 10206. Chr. Zimmerle

Kunstverglasungen in Glasfirmenschilder. Glasplakate u. Glasbuchstaben. MAX SCHUBERT

Waffen! läßt man am besten im eigenen Hause. Friedrich Dann, Douglasstrasse 18.

Mahlzeiten. sowie sämtliche Gerichte in Höhe, Wärme, Ansehnlichkeit jede Woche und Quantum zu festem Preis. W. Closer jr.

Aus Privatbesitz kauft zu dem heutigen hohen realen Werte. Feine Perlenschnüre sowie Schmuckgegenstände mit Brillanten Perlen Smaragden feinen Farbsteinen

Herren- und Damen-Hüte auf modernen Formen umgearbeitet. Hutfabrik Alfred Seidel

Reines Gesicht! Umsonst teile ich jedermann gegen Rückporto mit, wie Hautauschläge, Gesicht- und Nasenrötter, Sommersprossen usw. schnellstens zu beseitigen sind.

C. Schnetzler & K. Müller. Denunjan. üben ihre Praxis gemeinsam aus. Sprechzeit 9-4 Uhr durchgehend.

Elektrische Bügeleisen, Heizplatten, Wärmeflaschen, Taschenlampen, Batterien. frisch eingetroffen 4115. Badische Elektrizitäts-Gesellschaft

Apfelmus in Weißblechdosen mit Zucker hergestellt. Armeekonserven, Getrocknete Chkastanien

Achtung! Nur noch 2 Tage hier! Kaufe jeden Posten alte Lumpen und Metalle

Flaschen. (Wein und Cognacflaschen) kauft zu hohem Preis. Bentel, 60thestr. 45.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list.

**Festhalle Karlsruhe (Bad.)**  
 Art Oberammergauer  
**Passions-Festspiele**  
 unter Leitung der berühmten Christus- und Judas-Darsteller  
**Adolf und Gg. Faßnacht (Bayern)**  
 sowie Mitwirkung hervorragender Passionsdarsteller.  
**Sologesänge: Adolf Faßnacht**  
 Oratorien-Sänger (Tenor)  
**600 Mi'wirkende** auf eigens dazu erbauter großer Festspiel-Bühne.  
 Die Dekorationen sind entworfen und ausgeführt im Theateratelier E. Aoy, Berlin.  
**Spieltage:** ab 11. März bis mit 17. März 1920, jeweils abds. 7 Uhr, außerdem am 13., 14. u. 17. März auch nachmitt. 2 1/2 Uhr.  
 Vorverkauf in der **Fritz Müller**, Kaiserstr., Ecke Waldstr., Musikalienhandl., Telefon 888, sowie eine Stunde vor Beginn an der Kasse Festhalle. — Bei korporativem Besuch von Vereinen, Schulen, können erhebliche Preisermäßigungen in d. Geschäftsstelle Festhalle vereinbart werden.  
 Nach den Aufführungen an den Werktagen — Bahnanschlüsse nach allen Richtungen. —  
**Geschäftsstelle: Festhalle Karlsruhe.**  
 8720

Kaiserstr. 211  
**Union-Theater**  
 Unwiderrufl. nur bis Freitag  
 Fortsetzung des Riesen-Films  
**Die Herrin der Welt**  
 5. Abstellung:  
**OPHIR, die Stadt der Vergangenheit**  
 Drama in 6 Akten.  
 In den Hauptrollen:  
 Maud Greerards . . . . . Mia May  
 Konsul Madsen . . . . . Michael Bohnen  
 Allan Stanley . . . . . Paul Hansen  
 Jeder Teil ist ein in sich selbst abgeschlossenes Werk, und ist es nicht nötig, daß man bei Besichtigung des fünften Teiles die vorhergehenden Teile gesehen haben muß. 4280  
**Unübertroffen. Künstlerische, musikalische Illustration.**  
 Wir eruchen höf. d. e. Nachmittagsvorstellungen zu besuchen.  
**Kassenöffnung 4 1/2 Uhr.**

**Handliche französischer Konversation**  
 gefucht. Angebote mit Preis unter Nr. 312688 an die „Bad. Presse“.  
 Kaufmann sucht Unterrichts in Franz. u. engl. Sprache.  
 Nur durchaus gründliche und fauchfähige Bewerberinnen im Besonderen auch Deutschlehrerinnen billiger Berechnung. Angebote unter Nr. 37791 an die „Bad. Presse“ 21  
**Wer erteilt** eigentl. 2 (Prüfung) in d. Damen (Prüfung) in d. Herren über auch Deutschlehrerinnen billiger Berechnung. Angebote unter Nr. 37791 an die „Bad. Presse“ 21  
**Handarbeiten!**  
**Wästen, Kleider**  
 jeder Art gefertigt aufgemessen.  
 Anfr.-Aufträge nimmt entgegen: 41875  
 Voss, Kaiserstr. 27, V.  
 Stationstr. 8.  
**Samsons Handelsgechäft!**  
 21. Bahnh. 21. Vahen. fast getragene Kleider, Schuhe, Hüte, Betten, Möbel, Schmuckgegenstände, Fahrräder, Teppiche, alte Wäster und Kleider, auch in den besten Stoffen für alle Gelegenheiten.  
 Bei neuen ab kann in unteren Preisen am besten beschaffen. **Handarbeiten!**  
**Dünger gips**  
 absohrt werden. 1592a  
**Gebrü. Bott, Brudl.**  
**Neue Preise für ausgekämmte Frauenhaare!**  
 Anfolge großer Verkaufssache heißt die 2000 Stück (Kontingente) in d. Welt. 4164  
**Oskar Decker, Dornhandlung, Rellerstraße 32.**

**Residenz-Lichtspiele**  
 Spielplan vom 10. bis 12. März  
 Nur 3 T ge

**Waldstraße 30.**  
 I.  
**„Die ums Leben spielen“**  
 Hochdramatisches Schauspiel in 4 Akten von **Hans Gaus.**  
 Hauptdarsteller:  
**Trudo Hoffmann und Herm. Vaillant.**  
 II.  
**Rolf der Vierzehnte**  
 Köstliches Lustspiel in 2 Akten. 4866  
 Künstler-Kapelle unter Leitung des Herrn Kapellmeister Steinmüller.

**Schillerstraße 22**  
**Quo Vadis?**  
 Menschheitstragödie einer untergehenden Welt. — Verfaßt nach dem historischen gleichnamigen Roman von **Henrik Sienkiewicz.**  
 Drama aus der Zeit der Christenverfolgung (40 n. Chr.) in 6 Akt.  
 Das kaiserliche Rom zur Zeit Neros. Am Hofe: unter Luxus, Willkür und Verderbnis, eine seltsame Blüte von Kultur, Petronus der Dichter, Seneca der Philosoph als Zeitgenossen des Kaisers. Auf dem Forum: Ein Gemenge aller Massen u. Völker, Senatus, Habitus und Furcht. In den Katakomben: **Das erste Keimen einer christlichen Gemeinschaft.**  
 Verfaßt von **Henryk Sienkiewicz.**  
 In Verwechslung. Birkens Gehilfen bei der Arbeit. Hilfbefehl. Gray schreibt mit unsichtbarer Tinte, die er sich aus Wasser u. Brot zubereitet hat, an seinen Bruder. Am Abend Befreiung mit größten Schwierigkeiten aus dem Gefängnis etc. etc.  
**Ja, da muss doch in der Leitung . . . .**  
 Lustspiel in 3 Akten. — In den Hauptrollen: Gerhard Dammann, Hansi Dege.

**Kaiserstraße 5**  
**Spurlos verschwunden.**  
 Detektivabenteuer in 3 Akten.  
 In Verwechslung. Birkens Gehilfen bei der Arbeit. Hilfbefehl. Gray schreibt mit unsichtbarer Tinte, die er sich aus Wasser u. Brot zubereitet hat, an seinen Bruder. Am Abend Befreiung mit größten Schwierigkeiten aus dem Gefängnis etc. etc.  
**Jo, da muss doch in der Leitung . . . .**  
 Lustspiel in 3 Akten. — In den Hauptrollen: Gerhard Dammann, Hansi Dege.

**Kaufmännischer Verein Karlsruhe E. V.**  
 Donnerstag, den 11. März, abends 8 Uhr im grossen Eintrachtsaal  
**Vortrag**  
 des Herrn Geh. R. Professor Dr. von Schulze-Gaevernitz, Freiburg, M. d. N. „Die Zukunft der Weltwirtschaft“.  
 Eintritt für unsere Mitglieder und deren Angehörige frei (ohne Karte). Für Nichtmitglieder gegen Karten à Mk. 2. — in der Musikalienhandl. Fr. Doert, sowie an der Abendkasse. 4287  
**Der Vorstand.**

**Karlsruher Fußball-Verein (E. V.)**  
 Schirmherr: Prinz ax v. Baden.  
 Geschäftsstelle: Zirkel 20, Tel. 1193.  
 Donnerstag, d. 11. d. M. 7 1/2 Uhr „Prinz Karl“  
**Spieler-Versammlung**  
 Pünktliches und vollzähliges Erscheinen aller Spieler erwartet.  
**Der Vorstand.**  
 Sonntag, d. 14. d. M. Gartensaal Moninger  
**Herren-Abend**  
 u. Begrüßungs-Feier für unsere heimgekehrten Kriegsgenossen.  
 Beginn: 7 Uhr.

**LUXEUM LICHTSPIELE.**  
 Kaiserstr. 168. Tel. 3965  
 Ab heute Dienstag der vollständig neue Spielplan mit der Königin der Filmkunst  
**Henny Porten**  
 in ihrem neuesten und besten bisher erschienenen Meisterwerk dem großen gewaltigen Filmwerk  
**Monika Vogelsang**  
 Drama in 5 Akten und 1 Nachspiel nach der gleichnamigen Novelle von **Feilx Philippi.**  
 Die packende, an sehr starken Effekten reiche Handlung spielt im Mittelalter und schildert die dramatische Liebesgeschichte des Ratschöcherleins, Monika, das um ihren Geliebten zu retten eine Lüge duldet. Durch keine andere Künstlerin als Henny Porten konnte die Hauptfigur in diesem einzig dastehenden Monumentalfilmwerk so hold und doch so stark gestaltet werden. Der Übergang von dem fröhlichen Leben zur Tragik des furchtbarsten seelischen Zusammenbruches ist unvergleichlich, vor allem die Szene vor dem Richter, ihr angstvolles Flehen ist eine Meisterleistung. Neben ihr als Partner wirkt Paul Hartmann in der Rolle des Malers Amadeo vorzüglich. Die Regie Rudolf Diebrach hat aus dem dankbaren Stoff alles herausgeholt, und prachtvolle Bilder von hohem künstlerischem Wert geschaffen, so daß man durch die vollendete Regiekunst u. darstellerische Leistung in die heroische Zeit des Mittelalters versetzt wird, so daß „Monika Vogelsang“ mit Recht als der wirksamste Henny Portenfilm bezeichnet werden kann. 4287  
**Als Einlage:**  
**Der verschwundene Pokal.**  
 Lustspiel in 2 Akten.  
 In der Hauptrolle: Gerhard Dammann.  
**Künstler-Kapelle.**  
 Dieses hervorragende Programm kann nur bis einschl. Freitag gezeigt werden, es wird daher gebeten nach Möglichkeit die erste Vorstellung ab 5 Uhr nachmittags zu besuchen, da abends großer Andrang herrscht. 4287

**Palast-Theater**  
 Herrenstr. Nr. 11  
 Moderne Lichtspiele.  
**Der neue Spielplan. Bis einschließlich Freitag!**  
 I.  
**Blinder Hass kann Liebe nicht zerstören.**  
 Drama in 5 Akten.  
 Dargestellt von namhaften Auslands-Künstlern.  
 II.  
**Fraulein Rechtsanwält.**  
 Lustspiel in 3 Akten mit **LOO HARDY.**  
 Anfang: 5 Uhr.  
 Einlass: 1/2 Stunde vor Beginn.  
 4295

**Waldhornstraße 23. 8805**  
**Waldhornstraße 23. 8805**  
 Gut bürgerliches und solides **Wein- und Bier-Restaurant.**  
 Bekannt durch seine vorzüglichen Weine.  
 Spezialmarken: Glimmeldinger u. Clevner.  
 Gutbesuchtes, gemütliches Lokal. Prinz-Biere.

**Bad. Landesbühnen zu Karlsruhe.**  
 Mittwoch den 10. März 1920.  
**Ein Nachtlager in Granada.**  
 Romantische Oper in 2 Akten, nach Fried. Rindt als einaktiges Schauspiel bearbeitet von Braun.  
 Musik von Konrad Kreutzer.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Blindes Konzerthaus zu Karlsruhe.**  
 Mittwoch, den 10. März 1920.  
**„Hans Kuckeborn“.**  
 Schwant in 3 Akten von Cesar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**33000 Mark**  
 werden auf aut. Ge-  
 schäftsbasis auf 1 Jahr  
 als 1. Substanz zu 10%  
 von 20% abwärts auf-  
 genommen. Angebote  
 unter Nr. 312688 an die  
 „Bad. Presse“ 21.  
**20-50000 Mk.**  
 für aut. Geschäftsbasis  
 gegen hohe Zinsen  
 gesucht. Umstellung 25  
 vort. Verträge. 3024. 3025  
 Weich abendende Ver-  
 sen. 1000 Mark  
**300 Mark**  
 sofort. Gegen wäsende  
 Abschlüsse. Angebote  
 unter Nr. 312688 an d.  
 Badische Presse erbeten.

**Kaffee Bauer**  
 Heute Mittwoch, 7 1/2 Uhr abends:  
**Grosses Sonder-Konzert!**  
 der verstärkten Kapelle.  
 Leitung: Kapellmeister H'auschek.  
**Programm:** 4871  
 1. Ouverture zu Egmant. . . . . Beethoven  
 2. Accelerationen, Wäzer . . . . . Joh. Strauss  
 3. Erinnerung an Chopin . . . . . Fejras  
 4. Serenade a. d. Hele! Die  
 Missionen des Harlekin . . . . . Dripo  
 5a. Der Mutter Wiegenlied . . . . . Dvorzak  
 b. Berceuse . . . . . H. Bröschger  
 Soli für Violine: Kapellmeister H'auschek  
 6. Ambrosia, Boston-Walzer . . . . . Stolz  
 7. Potpourri a. d. Operette Der  
 Vogelhändler . . . . . Zeller  
 8. Vogelstreichlied a. d. Operette  
 Der Vogelhändler . . . . . Künnecke  
 9. Liebeslied, Du mein reizendes  
 Liebchen, Wäzerlied a. d.  
 Opt. Die Frau in Hermelin Gilbert  
 10. Folies bergere, Marsch . . . . . Links.

**Welt-Kino**  
 Kaiserstr. 198. Tel. 7448.  
 Des großen Andranges und der Riesen-  
 nachfrage wegen bis Freitag verlängert.  
**Die grosse Sensation!**  
**Dämon der Welt**  
 I. Teil.  
**Das Schicksal des Edgar Morton**  
 1 Vorspiel und 6 Akte.  
 Spieldauer 2 Stunden.  
 „Dämon der Welt“ hält nicht nur jedem  
 Vergleich mit amerikanischen Sensations-  
 erzeugnissen stand, er übertrifft sie sogar  
 vielfach in der Wucht des Gebotenen.  
 Vortreffliche Bilderauswahl aus grandio-  
 sen Bildern, wobei ganze Berggipfel in  
 die Tiefe sausen — mit prachtvollen  
 Bildern aus der Lirkusmanege, die una-  
 ganze Zirkusnummern bestaunen lassen —  
 mit Armentricks, die in Gewagtheit auf  
 das höchste bezuhen. 4360  
 Verfaßt und inszeniert von William Kahn.  
 Jeder Teil ist eine für sich  
 abgeschlossene Handlung.

**Großes Preiskegeln**  
 Im Gasthaus am „Dösch“  
**Knielingen**  
 findet am 10., 13., 14., 17., 20. und 21. März d. J.  
**großes Preiskegeln**  
 statt.  
 Außerst wertvolle Preise und Serienpreis.  
 Interessenten sind freundlich eingeladen.  
**Aniellinger Fußball-Verein.**  
 Die Verwaltung.  
 4360

**Elektrische Licht-, Kraft-  
 Schwachstrom-Anlagen**  
 Neuanlagen — Reparaturen  
**Südd. Elektriz.-Ges. Karlsruhe**  
 Telefon 4951 — Karlstr. 28.  
 Berechtigt zum Anschluß an das Stadt-  
 elektrotechnische Werk Karlsruhe I. B.

**Alt-Metalle**  
 Daniel, Blum, Kupfer, Messing,  
 Zinn und Blei samt 1228  
**Otto Breßneider, Ringstr. 11, Karlsruhe**  
 Deventerstraße 50.

**Altmetalle,  
 Eisen, Lumpen**  
 kauft jedes Quantum zu höchsten Preisen  
 die Firma 4868  
**N. Gutmann, Kronenstr. 20,**  
 Telefon 778.

**Die Rüben**  
 jedes Quantum hier am Plage  
 abzugeben. Abgabe 4866  
**Mittelbruchstraße, rechts,  
 beim Güterbahnhof.**

**la Steckzwiebeln**  
 jedes Quantum sofort greifbar,  
 billigst zu verkaufen. 4865  
**Schützeestr. 22, Eaden.**

**Kaufe gebrauchte Möbel**  
 sowie ganze Ausstattungen zu höchsten  
 Preisen. 34618  
**A. Schiller, Waldstr. 36 III.**

**Tanz-Kurs E. Sühr.**  
 E. Sühr, Tanzlehrer.  
 Damen und Herren herzl. willkommen.  
 beim- und Vertretung.  
 im Restaurant „Kollendörfer“, Ecke Wil-  
 helm- und Wäzerstraße, 2819.  
**Tanzstunden**  
 jeden Mittwoch u. Samstag, 7 Uhr abends.

**Tanzlehr-Institut**  
 S. Volkath  
 23 Solienstraße 23.  
 Beginn neuer Kurse für Anfänger, sowie  
 in moderner Tänze für Fortgeschrittene  
 am Dienstag, den 10. März, 2879  
 bei. Anmeldungen nachmittags erbeten.

**Tanz-Schule**  
**J. Heppes**  
 Herrenstr. 25. Telefon 2870.  
 Zu Anfang März beginnenden Kurse für  
 Anfänger und Fortgeschrittenen erbitte  
 baldige Anmeldung. Prospekt kostenlos  
 2794

**„Zum Rheingold“**  
 Waldhornstraße 23. 8805  
 Gut bürgerliches und solides  
**Wein- und Bier-Restaurant.**  
 Bekannt durch seine vor-  
 züglichen Weine.  
 Spezialmarken: Glimmeldinger u. Clevner.  
 Gutbesuchtes, gemütliches Lokal. Prinz-Biere.

**33000 Mark**  
 werden auf aut. Ge-  
 schäftsbasis auf 1 Jahr  
 als 1. Substanz zu 10%  
 von 20% abwärts auf-  
 genommen. Angebote  
 unter Nr. 312688 an die  
 „Bad. Presse“ 21.  
**20-50000 Mk.**  
 für aut. Geschäftsbasis  
 gegen hohe Zinsen  
 gesucht. Umstellung 25  
 vort. Verträge. 3024. 3025  
 Weich abendende Ver-  
 sen. 1000 Mark  
**300 Mark**  
 sofort. Gegen wäsende  
 Abschlüsse. Angebote  
 unter Nr. 312688 an d.  
 Badische Presse erbeten.

**Kaffee Bauer**  
 Heute Mittwoch, 7 1/2 Uhr abends:  
**Grosses Sonder-Konzert!**  
 der verstärkten Kapelle.  
 Leitung: Kapellmeister H'auschek.  
**Programm:** 4871  
 1. Ouverture zu Egmant. . . . . Beethoven  
 2. Accelerationen, Wäzer . . . . . Joh. Strauss  
 3. Erinnerung an Chopin . . . . . Fejras  
 4. Serenade a. d. Hele! Die  
 Missionen des Harlekin . . . . . Dripo  
 5a. Der Mutter Wiegenlied . . . . . Dvorzak  
 b. Berceuse . . . . . H. Bröschger  
 Soli für Violine: Kapellmeister H'auschek  
 6. Ambrosia, Boston-Walzer . . . . . Stolz  
 7. Potpourri a. d. Operette Der  
 Vogelhändler . . . . . Zeller  
 8. Vogelstreichlied a. d. Operette  
 Der Vogelhändler . . . . . Künnecke  
 9. Liebeslied, Du mein reizendes  
 Liebchen, Wäzerlied a. d.  
 Opt. Die Frau in Hermelin Gilbert  
 10. Folies bergere, Marsch . . . . . Links.

**Elektrische Licht-, Kraft-  
 Schwachstrom-Anlagen**  
 Neuanlagen — Reparaturen  
**Südd. Elektriz.-Ges. Karlsruhe**  
 Telefon 4951 — Karlstr. 28.  
 Berechtigt zum Anschluß an das Stadt-  
 elektrotechnische Werk Karlsruhe I. B.

**Alt-Metalle**  
 Daniel, Blum, Kupfer, Messing,  
 Zinn und Blei samt 1228  
**Otto Breßneider, Ringstr. 11, Karlsruhe**  
 Deventerstraße 50.

**Altmetalle,  
 Eisen, Lumpen**  
 kauft jedes Quantum zu höchsten Preisen  
 die Firma 4868  
**N. Gutmann, Kronenstr. 20,**  
 Telefon 778.

**Die Rüben**  
 jedes Quantum hier am Plage  
 abzugeben. Abgabe 4866  
**Mittelbruchstraße, rechts,  
 beim Güterbahnhof.**

**la Steckzwiebeln**  
 jedes Quantum sofort greifbar,  
 billigst zu verkaufen. 4865  
**Schützeestr. 22, Eaden.**

**Kaufe gebrauchte Möbel**  
 sowie ganze Ausstattungen zu höchsten  
 Preisen. 34618  
**A. Schiller, Waldstr. 36 III.**







Ämliche Bekanntmachung.

Die Anmeldebehörde der unversicherten Arbeiter...

Weiter machen wir darauf aufmerksam, daß für Bewerber...

Anmeldung zum Warenbezug...

Reinigung der Wasserrohrleitungen...

Berleigerung...

Sieheinhalt-Berleigerung...

Stammholz-Berleigerung...

Stammholz-Berleigerung...

Stammholz-Berleigerung...

Stammholz-Berleigerung...

Stammholz-Berleigerung...

Stammholz-Berleigerung...

Stammholz-Berleigerung...

Stammholz-Berleigerung...

Stammholz-Berleigerung...

Stammholz-Berleigerung...

Stammholz-Berleigerung...

Meine Frühlings-Ausstellung in Modest-Hüten ist eröffnet. Zur Befähigung ohne Kaufzwang lade ich höflich ein. P. Ph. Wilhelm, Kaiserstraße 205.

Fortsetzung der öffentlichen Berleigerung...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Die Gemeinde Oberhausen...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Verleigerung...

Gegenstände aus Gold u. Silber wie Gabeln, Löffel, Becher, Schmuck-sachen aller Art kaufe ich zu denkbar höchsten Preisen. C. F. Hirth, Augustastraße 1.

Wer heiraten will...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Wer heiraten will...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Wer heiraten will...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...

Heirat...